

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 17.10.2016

Endlich Bäume nachpflanzen

Ständig werden in Hamburg Bäume gefällt. Sei es, weil sie von Krankheiten befallen sind, Straßen und Radwege geändert werden oder Platz für neuen Wohnraum geschaffen wird. Leider wurde bisher nicht für jeden gefällten Baum ein neuer gepflanzt, obwohl dies schon seit 2014 beschlossene Sache ist. Die CDU fordert daher, diesen Rückstand bis Mai nächsten Jahres 2017 aufzuholen und die noch fehlenden 675 Straßenbäume zu pflanzen. Auch SPD und Grüne haben diese Lücke mittlerweile erkannt, wollen dem Bezirksamt aber noch fünf lange Jahre Zeit geben, um aufzuholen. Am 22.11. wird der CDU-Antrag nun im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz beraten.

Die CDU drängt auf eine schnelle Lösung, da es um die Sauberkeit unserer Luft und unser grünes Stadtbild geht, das gerade in eng bebauten Stadtteilen wichtig ist. Parks und Grünanlagen sind unverzichtbar zur Erholung in der Großstadt und unser Klima. Warum gerade die Grünen das auf die leichte Schulter nehmen, ist unverständlich.

Hintergrund: Im Zeitraum 01.06.2010 bis 31.05.2016 wurden 1.878 Straßenbäume im Auftrag des Bezirksamtes gefällt und nur 1.203 Straßenbäume neu gepflanzt. Obwohl die Bezirksversammlung auf Antrag der CDU im Oktober 2014 einstimmig beschlossen hatte, dass für jeden gefällten Straßenbaum ein Straßenbaum nachgepflanzt wird, wurden seitdem 804 Straßenbäume gefällt, aber nur 315 Straßenbäume neu gepflanzt – ein Minus von 489 Straßenbäumen alleine innerhalb der letzten zwei Jahren.



Für Rückfragen:

CDU-Fraktion: 040 - 46 53 71